www.gemuese-online.de

7/2025

Gemüse

DIE NR.1 FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEMÜSEBAU

SCHWER-PUNKT
Süßkartoffeln – Anbau und Sorten

Süßkartoffeln aus Norddeutschland

Hof Schoster in Bad Essen

MODERNER PFLANZENSCHUTZ
Nematoden-Kapseln gegen die Kleine Kohlfliege

BODENBEARBEITUNG
Der Geohobel im Langzeitversuch

Foto: Serjik Ahkhundov - stock.adobe.com

Der Süßkartoffelanbau kann besonders für Direktvermarkter eine Nische sein.

Die bunte Welt der Süßkartoffeln

Wir haben uns auf dem Jungpflanzenmarkt nach Süßkartoffelsorten umgeschaut. *Hinweis: Alle nachfolgenden Angaben beruhen auf Firmeninformationen.*

Die zwei großen Player auf dem Jungpflanzenmarkt für Süßkartoffeln in Deutschland sind Voltz Maraîchage und Volmary. Von diesen beiden Unternehmen stammen auch die auf den folgenden Seiten vorgestellten Sorten.

Voltz Maraîchage

Die von Voltz Maraîchage angebotenen Süßkartoffelpflanzen werden durch vegetative Vermehrung aus einem jährlich erneuerten Mutterpflanzenbestand gewonnen. Die Mutterpflanzen stammen von zertifizierten, virenfreien Jungpflanzen. Einige Sorten sind auch als Bio-Pflanzgut verfügbar. Je nach Sorte werden drei verschiedene Produktformen angeboten:

- Bewurzelte Stecklinge mit 3,5 cm-Ballen in Trays mit 84 Pflanzen.
- Bewurzelte Stecklinge mit 2,5 cm-Ballen in Trays mit 180 Pflanzen (Mindestverkaufsmenge: 40 Trays).
- Unbewurzelte Stecklinge (Slips), verpackt in Kisten zu 500 Stück (Mindestverkaufsmenge: 25.000 Slips).

Volmary

Das Volmary-Süßkartoffel-Sortiment umfasst die Serie ‘Erato’. Sie wird um zusätzliche Sorten des kanadischen Züchters Vineland Research & Innovation Centre erweitert. Diese von Volmary für Europa exklusiv vertriebenen Sorten werden unter dem Serienamen ‘Erato Vineland’ vermarktet. Diese Serie ist speziell auf die Kultur in nördlichen Breitengraden gezüchtet und bringt eine relativ frühe und reiche Ernte. Die stabile und vergleichsweise platzfeste Knolle erfüllt höchste Ansprüche für eine lokale Produktion.

Redaktion/Firmenangaben ›

Voltz Maraîchage

‘Sakura’

Originelle Farbgebung, kombiniert mit gutem Geschmack. Hautfarbe: violett. Fleisch: marmoriert purpur. Form: elliptisch. Kulturdauer: 110 bis 120 Tage.

Voltz Maraîchage

‘Evangeline’

Farblich schöne Sorte mit hohem Zuckergehalt. Sehr gute geschmackliche Qualität, einfache Ernte. Hautfarbe: orange. Fleisch: fest, leuchtend orange, sehr süß. Form: elliptisch. Kulturdauer: 100 bis 110 Tage.

Fotos: Voltz Maraîchage

Voltz Maraîchage

‘Bellevue’

Verbesserung der Sorte ‘Orléans’. Sehr uniforme Sorte mit hohem Ertragspotenzial. Hautfarbe: orange. Fleisch: fest, orange, süß. Form: elliptisch. Kulturdauer: 90 bis 100 Tage.

Voltz Maraîchage

‘Orléans’

Referenzsorte mit süßem und mildem Geschmack, sehr guter Ertrag, sehr uniforme Knollen. Hautfarbe: orangerosa. Fleisch: fest, orange, süß. Form: elliptisch. Kulturdauer: 90 bis 95 Tage.

Voltz Maraîchage

‘Beauregard’

Die Sorte mit den höchsten Erträgen in Süddeutschland und Österreich in den vergangenen Jahren und höchsten Anteilen an Klasse 1-Knollen. Hautfarbe: orange. Fleisch: orange, süß. Form: elliptisch. Kulturdauer: 90 bis 95 Tage.

Voltz Maraîchage

‘Bonita’

Gute äußere Qualität, nussiges Aroma. Für die Verarbeitung zu Pommes frites geeignete Sorte. Guter Trockensubstanzgehalt (29 %). Hautfarbe: weiß-rosa, kartoffelähnlich. Fleisch: weiß, sehr fest und süß. Form: elliptisch. Kulturdauer: 90 bis 95 Tage.

Voltz Maraîchage

‘Murasaki’

Origineller Farbkontrast zwischen Haut und Fleisch, nussiger Geschmack, enthält kein Beta-Carotin. Hautfarbe: purpur rosa. Fleisch: weiß, wenig süß. Form: rund bis elliptisch. Kulturdauer: 115 bis 120 Tage.

Fotos: Volmary

Volmary

‘Erato White’

Weißfleischige Süßkartoffel mit vergleichsweise großen, ovalen Knollen, mit ausgezeichneten sensorischen und geschmacklichen Ergebnissen. Empfohlen für Gewächshaus und Freiland.

Volmary

‘Erato Vineland Compact Orange’

Ertragreiche, uniforme Sorte, vergleichsweise platzfest. Innenfarbe: orange, Außenfarbe: orangerot. Besonders kompakter Wuchs erleichtert das Hacken zwischen den Reihen.

Volmary

‘Erato Violet’

Süßkartoffel mit kräftig violetter Außen- und Innenfärbung. Violette Süßkartoffeln sind vergleichsweise wärmebedürftig und haben eine längere Kulturzeit.

Volmary

‘Erato Vineland Early Orange’

Frühe, sehr ertragreiche Sorte für leichte Böden, auch für spätere Pflanzwochen testen. Innenfarbe: orange, Außenfarbe: rot. In Versuchen sehr uniforme, vergleichsweise platzfeste Knollen. Für die lange Lagerung wird ein fünf bis sieben Tage längeres „Curing“ empfohlen als bei späteren Sorten.

Volmary

‘Erato Vineland Intense Orange’

Besonders intensiv gefärbte, stabile Süßkartoffeln. Innenfarbe: intensiv orange, Außenfarbe: intensiv rot. Vergleichsweise ertragreiche Sorte, mit kürzeren Ranken.

Volmary

‘Erato Vineland Salmon Orange’

Besonders wohlgeformte, gleichmäßige Knollen, ertragreich. Späte Abreife, ideal auch für Südeuropa. Edle orange Innenfarbe mit lachsfarbenem rötlichem Schimmer, Außenfarbe: hellrot.

Volmary

‘Erato Deep Orange’

Orange Süßkartoffel mit länglichen Knollen. Innenfarbe: vergleichbar mit ‘Erato Orange’, Außenfarbe: orangerot, teilweise rötlich.

Volmary

‘Erato Vineland Sunrise’

Zahlreiche, gleichmäßige Knollen. Sehr ertragreich und stabil. Innenfarbe: gelb mit leichter, orangefarbener Marmorierung, Außenfarbe: ockergelb.

Initiative ERDE

Gewächshausfolien recyceln

Ab sofort können landwirtschaftliche Betriebe auch gebrauchte Gewächshausfolien über das etablierte ERDE-System umweltgerecht zurückgeben und so aktiv zur Kreislaufwirtschaft beitragen. Die Folien werden nach der Sammlung von spezialisierten europäischen Recyclingpartnern sortenrein aufbereitet und zu hochwertigem Rezyklat verarbeitet – ein wertvoller Sekundärrohstoff, der wieder in die Produktion neuer Gewächshausfolien oder anderer Folienanwendungen zurückfließt. Die Initiative stärkt damit nicht nur die Ressourcenschonung, sondern bietet der Landwirtschaft eine weitere praxisnahe Möglichkeit, Verantwortung für gebrauchte Kunststoffe zu übernehmen. Neben Plastika Kritis, die bereits im vergangenen Jahr Pilotsammlungen unterstützt haben, setzen sich nun mit Groupe Barbier, RKW SE und Reyenvas weitere Hersteller dafür ein, eine nachhaltige Lösung für das Recycling dieser großflächigen Agrarkunststoffe zu ermöglichen. Das Recycling gebrauchter Gewächshausfolien leistet nicht nur einen Beitrag zur Reduzierung von Kunststoffabfällen, sondern spart auch erhebliche Mengen an Treibhausgasen. So konnten 2024 durch die Rücknahme von 39.940 t Agrarkunststoffen rund 37.258 t CO_2-Äquivalente eingespart werden – das entspricht etwa 324 Millionen Pkw-Kilometern oder der Bindungsleistung von über 2,6 Millionen Bäumen.

→ **www.erde-recycling.de**

Foto: RIGK

Auch Gewächshausfolien können nun über das ERDE-System dem Recycling zugeführt werden.

Graines Voltz Deutschland

15 empfohlene Sorten für den Bio-Anbau

Um Ertrag, Qualität und Pflanzenvitalität nachhaltig zu sichern, setzen Bio-Betriebe auf leistungsstarke, robuste und markterprobte Sorten. Voltz Maraîchage stellt 15 Bio-Sorten vor, die sich durch hohe Widerstandskraft, Ertragsstärke und Kultursicherheit auszeichnen: Kürbis 'Betty Blue' F1 (ideal für die Herbst- und Wintervermarktung), Butternut 'Tivano' F1 (perfekt für die portionsweise Vermarktung), Butternut 'Tibello' F1 (sechs bis acht homogene Früchte pro Pflanze), Zucchini 'Tiziano' F1 (Freilandanbau), Zucchini 'Kimber' F1 (früher Freilandanbau und geschützter Anbau), Zucchini 'Caravaggio' F1 (kalte Gewächshäuser, Folientunnel, Freiland), Basilikum 'Fortilargero' (spätblühender Genoveser-Typ), Basilikum 'Fortifino' (schnelles Nachwachsen zwischen zwei Schnitten), Petersilie 'Afrodite' (Ganzjahresproduktion im Topfanbau), Buschbohne 'Elmoro' (fadenlos und keine Kornzeichnung), Buschbohne 'Soliman' (Mehrfachernte), Salatgurke 'Tejo' F1 (besonders leistungsstark bei hohen Temperaturen), Einlegegurke 'Diamant' F1 (frühe Ernte), Radies 'Annabel' F1 (Sommeranbau, Vermarktung mit und ohne Laub), Frühlingszwiebel 'Damast' (ganzjährige Freilandsaison).

→ **www.voltz-maraichage.de**

Foto: Dusan Kostic – stock.adobe.com

Neue Tomatensorten von Bayer bieten Landwirten Lösungen gegen das Tomato Brown Rugose Fruit Virus (ToBRFV).

Bayer

Neue ToBRFV-resistente Tomaten angekündigt

Bayer hat neue Tomatensorten entwickelt. Diese werden noch in diesem Jahr in allen wichtigen Gewächshaustomaten-Segmenten eingeführt und verfügen über mehrfach gestapelte virusresistente Gene für einen länger anhaltenden Schutz gegen ToBRFV-Mutationen. Die erste Generation resistenter Tomatensorten hat in den vergangenen Jahren dazu beigetragen, Menge und Qualität der Ernten sicherzustellen. Doch Pflanzen-RNA-Viren wie ToBRFV mutieren schnell. Das bedeutet, dass Sorten mit einer einzigen Resistenzquelle anfälliger sind. Die Kombination mehrerer resistenter Gene, die verschiedene Phasen der Interaktion zwischen Pflanze und Virus stören, kann einen besseren Schutz bieten. Zu den ersten Tomatenhybriden mit mehrfach gestapelten virusresistenten Genen gehören die rote De Ruiter Fleischtomate 'Ferreira' und die rosa De Ruiter Fleischtomate 'Futumaru' von Bayer, die bereits im Handel erhältlich sind. Bayer bringt zudem neue mehrfach gestapelte resistente Hybriden für große und mittlere Rispentomaten, Cocktail- und Cherry-Tomaten sowie Fleischtomaten auf den Markt. Die erste Reihe dieser neuen Produkte wird noch 2025 erhältlich sein, wie Bayer mitteilt.

→ **www.bayer.com/de**